Biotopname
Bruchwald östlich Neu Mühle

X

TK10 0406 - 143 **Biotop-Nr.** - 4012

Anschluß in TK

Standort /Geologie
vermoorte Senke in kuppiger Grundmoränenlandschaft

Naturraum 300 Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	227	0056
Größe in ha	1	8358
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Güstrow

Gemeinde / Stadt
Mistorf

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
06885

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WNA	WFD	VRL	FGN							
%	79	15	5	1							

Vegetationseinheiten
Sumpfseggen-Erlenbruchwald, Brennnessel-Erlenwald, Brennnessel-Schilfröhricht

Habitate + Strukturen			HSE	HZR	HAO						

Beschreibung / Besonderheiten
Der Erlenbruchwald liegt in einer vermoorten Senke inmitten von landwirtschaftlich genutzter Grundmoränenlandschaft auf eutrophen überwiegend nassen degradierten Torfen.
Der Hauptteil der Senke wird von einem Erlenbruchwald mit Sumpfsegge eingenommen, zum westlichen Rand hin wird es trockener und es finden sich eingestreute Bereiche eines Brennnessel-Erlenwaldes, zum östlichen Rand hin wird es feuchter, hier treten vereinzelt überstaute Bereiche auf. In der nordöstlichen Ecke findet sich ein Entwässerungsgraben. Den nordwestlichen Randbereich der Senke nimmt ein Brennnessel-Schilfröhricht ein.
Der Biotop grenzt an Acker, Ackerbrache und extensiv genutztes Grünland.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWS | | | | | | keine Gefährdung [ ]

Empfehlung

ZSE | | |

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0406 - 143	- 4012

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
		sehr feucht
	g	naß
k		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
	g	forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
	g	Ackerbrache
		Grünland. intensiv
k		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa
Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Phragmites australis
Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus incana
Deschampsia cespitosa
Lemna minor
Myosotis palustris
Solanum dulcamara
Carex paniculata
Fraxinus excelsior
Lysimachia vulgaris
Phalaris arundinacea
Thelypteris palustris
Carex riparia
Humulus lupulus
Lythrum salicaria
Rubus idaeus
Cirsium oleraceum
Iris pseudacorus
Mentha aquatica
Salix alba

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 05.07.2001
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Walter
Foto: 1
Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0